

Für Sie
vor Ort



STEPHAN KLINGBEIL für Bannewitz
Telefon 0351 640095216
Mail klingbeil.stephan@ddv-mediengruppe.de



ANNETT HEYSE für Rabenau
Telefon 0351 640095203
Mail heyse.annett@ddv-mediengruppe.de



ANDREA SCHAWÉ für Kreischa
Telefon 0351 640095217
Mail schawe.andrea@ddv-mediengruppe.de



Frieder Zimmermann ist der Regisseur eines Mini-dramas für ein mechanisches Theater, das auf dem Rathausplatz in Nürnberg aus dem Leben Kaiser Karl IV. erzählt, dessen 700. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. Die fünf-einhalb Meter breite Schaubude ist mit vier Schienen ausgestattet, auf denen die Figuren der Meißner Designerin Susanne Jacob hin und her fahren können. Foto: Berny Meyer

Kaiser Karls Leben auf Knopfdruck

Der Musiker Frieder Zimmermann aus Quohren leitet ein ungewöhnliches Theaterprojekt und legt eine neue CD vor.

VON THOMAS MORGENROTH

Ein Kasten. Ein Knopf. Draufdrücken – und schon geht in der Schaubude vor dem Rathaus in Nürnberg das Theater los. Und was für eins! Durch eine automatische Mechanik angetrieben, werden mit Flachfiguren und beweglichen Bühnenbildern in comicartigen Szenen wichtige Stationen im Leben des spätmittelalterlichen Kaisers Karl IV. erzählt. Das neunminütige Spektakel mit dem Titel „Frieden stiften und Kronen sammeln“ gibt unkonventionelle Antworten auf die wichtigen Fragen jener Zeit, die so ähnlich bis heute gestellt werden: Was mache ich für Geld? Erlaube ich den Tod meiner Schutzbefohlenen? Wie kann ich Christ sein, ethisch korrekt handeln und doch meine Macht erhalten?

Mit diesem Minidrama, das nächsten Dienstag Premiere hat, startet die fränkische Metropole seine Feiern zum 700. Geburtstag Kaiser Karls IV. Was aber hat das mit unserer Region zu tun? Sehr viel: Das mechanische Theater ist ein mehrheitlich sächsisches Projekt, beinahe schon ein rein familiäres. Kopf des Produktionsteams ist der Musiker und Komponist Frieder Zimmermann aus dem Kreischaer Ortsteil Quohren. Die Dramaturgin Tanja Mette-Zimmermann, seine Frau, schrieb die Texte, der Musikwissenschaftler Reiner Zim-

mermann, sein Vater, übernahm die wissenschaftliche Beratung. Die 26 Figuren, acht Bühnenbilder und 13 Requisiten sind von der Meißner Theaterplastikerin Susanne Jacob. Der fünf-einhalb Meter breite und zwei Tonnen schwere Theaterkasten stammt aus der Nürnberger Gegend, er wurde von der Firma Hüttinger gebaut.

Improvisationen zu Kunstwerken

Begonnen mit „Dürers Nachbarschaft“ im Jahre 2012 und fortgeführt mit „Wagners wundersame Welt“ im Jahr darauf, ist Karls Machtspiel auf Leben und Tod bereits die dritte Inszenierung, die Frieder Zimmermann für das mechanische Theater in Nürnberg verantwortet. Eine schöne Aufgabe für den 44-Jährigen, der aus Leipzig stammt und in Dresden Musikwissenschaft und Komposition studierte. Zimmermann arbeitet freischaffend als Komponist für Film und Theater sowie als Musiker, Sounddesigner und Produzent. Zu seinen Partnern gehören zum Beispiel die Dresdner Theatergruppe „Cie. Freaks und Fremde“ und die Animationsfilmfirma Balancefilm. In Quohren, wo er mit seiner Frau und seinen drei Kindern wohnt, betreibt er das Tonstudio MPG. Er ist Produzent zahlreicher Hörspiele und widmet sich zudem mit dem Trio Tworna einer zeitgemäßen Interpretation der deutschen Volksmusik.

Die wohl größte Herausforderung für den umtriebigen Künstler in diesem Jahr war nicht das Projekt in Nürnberg, sondern die Produktion seines eigenen neuen Albums. Nicht alle Musik, die Zimmermann erfindet, wird konserviert, vor allem die nicht, die er bei Ausstellungseröffnungen live auf verschiedenen Instrumenten improvisiert. „Ich lasse mich von den Bildern, die ich vorfinde, inspirieren“, sagt er. „Das ist manchmal total schön, aber eben Musik für den Moment.“ Aufnahmen will er diese nicht, das sei zu aufwendig, sowohl technisch als auch personell, außerdem: „Wer braucht das?“

Nach einer Vernissage in der Galerie Mitte in Dresden, als Zimmermann zu Bildern und Keramik der Tharandter Künstlerin Michele Cyranka spielte, ließ er sich dann doch überzeugen, eine CD unter professionellen Bedingungen zu produzieren. Der Impuls ging von dem Dresdner Grafiker Sebastian Daenel aus, der sich auch gleich um die Finanzierung kümmerte und das Projekt im Internet bewarb. Binnen kürzester Zeit kamen so von 63 Unterstützern fast 3000 Euro zusammen.

Weil er für seine Improvisationen die Resonanz des Publikums braucht, lud Zimmermann Ende Januar zwei Dutzend Gäste zu den Aufnahmen ein. Allerdings nicht in sein Studio, da ist zu wenig Platz, sondern

in das Atelier des benachbarten und befreundeten Fotografen Michael Lange. Dort improvisierte der Musiker zu dessen Bildern aus dem diesjährigen Kalender „monden der morgen“ – auf acht verschiedenen Gitarren, Duduk, Kamancheh, Bratsche, Klangschalen, Metallophon, einer Sammlung verschiedener Effektgeräte – und einer Teeschale aus Keramik von Michele Cyranka. Außerdem hatte er die Geigerin Karina Müller zur Unterstützung eingeladen.

Acht Stücke sind auf dem Album „aus monden der morgen“ verewigt, und eines des ungarischen Komponisten Béla Bartók, den Zimmermann besonders verehrt. Aufgenommen vom Dresdner Tontechniker Bony Stoev und analog gemastert von Arno Jordan in den Castle Studios in Schloss Röhrsdorf, ist die CD eine spannende und zugleich entspannte Reise in die Welt der berückenden, sphärischen und mystischen Soundcollagen von Frieder Zimmermann geworden. Für Kaiser Karl hat er übrigens auch komponiert, diese Musik aber gibt es nur in Nürnberg zu hören.

■ Kaiser Karl in Nürnberg, 13.9. bis 3.11., täglich 10 bis 22 Uhr; Zimmermann live: in der Dreikönigskirche, Dresden: 30.9., 20 Uhr, Bachsuiten für Cello auf der Gitarre; 3.10., 17 Uhr, mit Tworna; im Alaupark Dresden: 23.9., ab 15 Uhr, mit „Cie. Freaks und Fremde.“ Die CD gibt es hier: www.qmpg.de

Kreischa

Pläne für Sanierung der Baumschulenstraße

Kreischaer Straße und Baumschulenstraße sollen von Grund auf saniert werden. Die Bauarbeiten könnten 2017 beginnen und 2018 fortgesetzt werden. Geplant sind auch neue Regenwasserkanäle auf beiden Straßen. Der Technische Ausschuss von Kreischa berät kommenden Montag über Pläne für die Sanierung. Er tagt um 19 Uhr im Rathaus. Die Bürger sollen frühzeitig beteiligt werden. Daher ist Ende September eine Einwohnerversammlung geplant.

Für die Sanierung der Kreischaer Straße und der Baumschulenstraße muss die Gemeinde schon in diesem Jahr 56 000 Euro investieren. „Das Geld brauchen wir, um die Anträge auf Fördermittel zu stellen“, sagt Bürgermeister Frank Schöning (FBK). Die Sanierung der beiden Straßen wird voraussichtlich mehr als eine Million Euro kosten. Im Februar fanden in Gombsen schon Vermessungsarbeiten statt. (SZ/sca)

Possendorf

Premiere für stromlosen Gottesdienst

In der Possendorfer Kirche wird am Sonntag ab 9.30 Uhr zum ersten Mal ein stromloser Gottesdienst gefeiert. Das heißt, dass die Orgel nicht, wie sonst, vom Elektromotor mit Luft versorgt wird, sondern, dass dafür Blasebälge getreten werden. Die Glocken werden von Hand geläutet. Es gibt im Ort nur wenige, die wissen, wie das funktioniert. Anliegen dieses Gottesdienstes ist es, alte Techniken vor dem Vergessen zu bewahren und das Wissen weiterzugeben.

Geplant war der Gottesdienst schon voriges Jahr. Er wurde aber wegen eines zeitgleich stattfindenden Ortsfests verschoben. Entstanden ist die Idee im Sommer 2013, erklärt der Possendorfer Peter Behrend vom Vorstand des Kirchspiels Seifersdorf-Kreischa. Damals gab es einen Stromausfall, der am Sonntagmorgen den Ort lahmlegte. Die Glocken läuteten trotzdem, was mehrere Einwohner irritiert habe. (skl)

Bannewitz

Aktionstag zu Jugendwünschen

Was wünschen sich Kinder und Jugendliche aus Bannewitz für ihre Heimatgemeinde? Beim Aktionstag mit Angeboten für die ganze Familie können sie am Sonnabend darauf antworten. Über das Programm „Jugend bewegt Kommune“ sollen in der Folge Ideen verwirklicht werden (SZ berichtete). Der Aktionstag findet zwischen 10 und 15 Uhr im und am Bannewitzer Bürgerhaus in der August-Bebel-Straße statt. (skl)

STORE OPENING: MORGEN!
Große Eröffnung ab 10 Uhr!
21RUN Store Dresden, Prager Str. 4 A

20%*
AUF ALLES!

Dresdens größte Laufschuhauswahl

adidas HOKA ONE ONE max-Q Mizuno POLAR saucony Tomtom

*Nur gültig am 10.09.2016 im 21RUN Store Dresden; 20% Rabatt auf Deinen gesamten Einkauf.

Stellenmarkt

Zusteller/-in
für die Morgenpost am Sonntag in PLZ 01108 gesucht!

- Lukrative Nebenbeschäftigung am Sonntagmorgen
- Firmenfahrzeug bei Bedarf möglich
- Regelmäßige Arbeitszeit von ca. 3 Stunden
- Attraktive Zuschläge
- Pünktliche Bezahlung

Kontakt:
MV Dresden Zustelldienst GmbH
Geschäftsstelle Dresden Nord
Herr Prox, ☎ 0351 85673212
Sternstr. 14, 01139 Dresden
E-Mail: info@mv-dd.de

Dienstleistungen
Haushaltspflege, Beratungen Boden, Keller, Nebengelass, Komplettübergaben mit Renovierungen, mit Aufkauf, Umzüge nah und fern, mit Lastenaufzug und Montageleistung, kostenlose Angebote, Festpreise. Preiswert, schnell, Rumpelmännchen, ☎ 0351-2631873

Möbel
Gebrauchtmöbelhaus, die neue Topadresse in Dresden: Kess-Center in Gorbitz, Amalie-Dietrich-Platz 6, Straßenbahn 2, 6 und 7, Bus 70 und 333. Große Auswahl Markenküchen, neu und gebraucht, alles fürs Wohnen und Schlafen, Klein- und Großmöbel, sofortige Lieferung mit Montage, Accessoires aus vielen Epochen, großer Antikbereich 1830 - 1950. Mo. - Frei. 10 - 17 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr.

Geldmarkt
Kredite auch für Rentner, o. Altersgrenze, bei vorhandener Lebens-, Sterbeversicherung www.kredit-toras.de, aus uns. Region ☎ 035954-53514

szpinnwand.de
Der regionale Marktplatz für private Kleinanzeigen! Jetzt kostenlos inserieren!

Erstaunliche Vielfalt!
PRINT WEB PICTURES PROOFS DATENHANDLING KORREKTORAT

www.DVTGMBH.de

IHR PROFESSIONELLER WERBEPARTNER

DVT Dresdner Verlagshaus Technik GmbH

großer Vogelkäfig	weites, flaches Land	Meerkatze (...affe)	schweiz. Kantons-hauptstadt	unter Wasser setzen	„Winnetou“-Darsteller (Pierre) †	Eigelb	Dialekt
höher als					dt. Popsänger (Matthias)		
kalte Jahreszeit	Mutterboden				Erdzeitalter	vertraute Anrede	
			griechische Insel	bereits			
	wilde Menge, Kriegsschar	Gruppe, Reihe				Frauenkurzname	
dem Wind abgekehrte Seite	den Menschen betreffend			ein Schiff ertern	ein pharm. Beruf (Abk.)		
griechischer Gott der Liebe		Fremdwortteil: über, oberhalb		diplomatischer Bote			
ein Vorname Mozarts	besitz-zeigendes Fürwort	Schuhmacherwerkzeug	die Sonne betreffend			Rasse	
			Bergstock in Graubünden	nicht alt	arabischer Langflöte	französischer unbest. Artikel	
Drohwort	einen Auftrag erteilen						
Pfirsich mit glatter Haut							

Auflösung des letzten Rätsels

L P A O R C A
S E H U N D E R W E R B
K O L T E G E L N
T A N K E N I L K A
A U T O G A M P H O R E
E M H E I N E R O H
T R E S O R R S E N K E
E I N F J U D O V O R

K N A U F B
S I A M O A I S A
B D R O S S E L
W I D E R S T A N D

WSZ-000975